



Nachrichtenblatt für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt



Jahrgang 2024 · Nummer 7 · Mittwoch, den 10. Juli 2024

Informationen | Grußwort des Bürgermeisters

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johanngeorgenstadt, liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes,

als eine wesentliche Grundlage moderner Demokratien wird politische Verantwortung nur auf Zeit verliehen. Mit der Kommunalwahl am 9. Juni haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Johanngeorgenstadt ihren neuen Stadtrat gewählt.

Zum Abschluss der Legislaturperiode 2019 bis 2024 möchte ich dem bisherigen Stadtrat meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Diese fünf Jahre waren geprägt von außergewöhnlichen Herausforderungen, die nicht nur unser tägliches Leben, sondern auch die Arbeit unseres Stadtrates nachhaltig beeinflusst haben. Diese Legislatur war keine Legislatur wie jede andere. Bisher nicht vorstellbare Krisen prägten die Welt, Europa, die Bundesrepublik Deutschland, Sachsen und damit natürlich auch das Leben in unserer Heimatstadt Johanngeorgenstadt. So hat die Corona-Pandemie von Dezember 2020 bis ins Jahr 2022 unser öffentliches und privates Leben in einer Weise verändert, die wir uns zuvor kaum vorstellen konnten. Ich kann mir ehrlich gesagt, nur sehr schwer vorstellen unter welchen widrigen Umständen die Stadträte Ihr Ehrenamt ausfüllen mussten und welche Ausdauer und Kraft Ihnen abverlangt wurde. Für dieses Engagement gilt allen bisherigen Ratsmitgliedern besonderer Dank.

Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat uns alle tief erschüttert. Die damit verbundenen geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten führten zur Energiekrise und Inflation. In diesen Zeiten nicht in Panik zu verfallen, sondern konstruktive, pragmatische und nachhaltige Entscheidungen zu treffen, war die Aufgabe des Stadtrates. Diese haben Sie mit Bravour gemeistert. Natürlich ist das Amt des Stadtrates von Johanngeorgenstadt untrennbar mit der leider extrem schwierigen Haushaltslage der Stadt verbunden. Im Gespräch mit dem Bürger braucht man dabei ein „dickes Fell“, da die Wünsche nach intakter Infrastruktur und Daseinsvorsorge, vielfältigen ÖPNV-Angeboten, Sport- und Freizeiteinrichtungen, nutzbaren Rad- und Wanderwegen, gespurten Loipen, ich könnte die Aufzählung fortsetzen, häufig an den begrenzten Mitteln der Kommune scheitern. Für

Ihre Geduld, Ihr Verständnis aber auch Ihre Klarheit in der Kommunikation mit dem Bürger möchte ich mich daher ganz herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch für die Unterstützung des Stadtrates bei meinem Amtsantritt vor nunmehr fast 2 Jahren. Sie können sich vorstellen, dass Aufregung und Unsicherheit meine ersten Ratssitzungen begleitet haben. Die Unterstützung aus der Stadtverwaltung und die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Stadtrat erleichterten mir den Einstieg in diese neue Aufgabe erheblich. Ich danke den bisherigen Stadratsmitgliedern für Ihre Zeit, Energie und Hingabe. Sie haben nicht nur die Interessen Ihrer Wählerinnen und Wähler vertreten, sondern auch stets das Wohl unserer gesamten Stadt im Blick behalten. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre zukünftigen Vorhaben und hoffe, dass Sie sich weiterhin so leidenschaftlich für das Gemeinwohl einsetzen werden.

Gleichzeitig möchte ich die neu gewählten Stadträte herzlich willkommen heißen. Mit Ihrem Engagement und Ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, tragen Sie maßgeblich zur Weiterentwicklung unserer Stadt bei. Frische Ideen und neue Perspektiven werden uns helfen, die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu meistern und die Entwicklung unserer Stadt positiv zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt allen Wahlhelfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und ihren Einsatz bis spät in die Nacht hinein die Durchführung der Wahlen ermöglicht haben. Ohne Ihre Hilfe wäre dieses wichtige demokratische Ereignis nicht möglich gewesen.

Ihr Bürgermeister


André Oswald

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl zum Stadtrat am 09.06.2024

im Wahlkreis in der Stadt Johanngeorgenstadt.

Gesamtergebnis:	
Wahlberechtigte insgesamt	3.096
Wähler/innen insgesamt	1.978
Ungültige Stimmzettel	47
Gültige Stimmzettel	1931
Gültige Stimmen	5628

1. Stimmen und Sitzverteilung bei der oben bezeichneten Wahl zu den Vertretungen (bei Verhältniswahl):

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlags (Kennwort)		Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1215	3
2	Wählervereinigung Wirtschaft und Gewerbe Johanngeorgenstadt	WGV	1426	4
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	1312	3
4	DIE LINKE	DIE LINKE	163	0
5	Alternative für Deutschland	AfD	1512	4

Das Ergebnis der Bewerber ist den dieser Bekanntmachung beigelegten Anlagen zu entnehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

2. Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz Einspruch erheben.
Die Übermittlung in elektronischer Form ist unzulässig.
Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

3. Vier Anlagen von Nr. 1 bis Nr. 4 für gewählte Personen sind dieser Niederschrift beigelegt.

4. Sonstiges

Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Johanngeorgenstadt am 12.06.2024 festgestellt.

Johanngeorgenstadt, den 28.06.2024


Oswald
Bürgermeister



Anlage Nr. 1 zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat am 09.06.2024

Wahlvorschlag-Nr .	Bezeichnung Kennwort
5	Alternative für Deutschland, AfD

Die nachfolgend unter Nr. 1. bis 4. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung gewählt.

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1.	Rohrwild, Hans	Monteur	653
2.	Röttschke, Birgit	Schweißerin	354
3.	Strobel, Heike	Unternehmerin	278
4.	Brüning, Susann	Bäckerin	227

Anlage Nr. 2 zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat am 09.06.2024

Wahlvorschlag-Nr .	Bezeichnung Kennwort
2	Wählervereinigung Wirtschaft und Gewerbe Johanngeorgenstadt, WGV

Die nachfolgend unter Nr. 1. bis 4. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung gewählt.
Die nachfolgend unter Nr. 5. bis 6. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung als Ersatzpersonen gewählt.

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1.	Hellmich, Stephan	Selbstständiger Handwerksmeister Heizung/Sanitär	468
2.	Bachmann, Toni	Geschäftsführer Sporthaus	373
3.	Leonhardt, Rene	Selbstständiger Gastronom	234
4.	Kaden, Danny	Hausmeister	193
Ersatzpersonen:			
5.	Richter, Andreas	Kaufmann für Freizeit & Tourismus	90
6.	Röttschke, Karsten	Softwarekonstrukteur	68

Anlage Nr. 3 zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat am 09.06.2024

Wahlvorschlag-Nr .	Bezeichnung Kennwort
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Die nachfolgend unter Nr. 1. bis 3. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung gewählt.
Die nachfolgend unter Nr. 4. bis 5. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung als Ersatzpersonen gewählt.

Amtliche Bekanntmachungen

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1.	Bosch, Ulrike	Ärztin	774
2.	Bergauer, Lucas	Projektleiter	219
3.	Meyer, Beatrice	Pächterin Tankstelle	176
Ersatzpersonen:			
4.	Pöhler, Jens	Freiberuflicher Musiker	88
5.	Krauß, Marian	Vermessungstechniker	55

Anlage Nr. 4 zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat am 09.06.2024

Wahlvorschlag-Nr.	Bezeichnung Kennwort
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Die nachfolgend unter Nr. 1. bis 3. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung gewählt.
Die nachfolgend unter Nr. 4. bis 8. genannten Personen sind in oben genannte Vertretung als Ersatzpersonen gewählt.

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1.	Neubert, Jörg	Berufsschullehrer	292
2.	Claus, Carsten	Elektronikermeister/Geschäftsführer	256
3.	Beyer, Olaf	Technischer Leiter	199
Ersatzpersonen:			
4.	Hanspach, Annelie	Erzieherin/Heilpädagogin	162
5.	Hoffbauer, Claudia	Pflegedienstleiterin	134
6.	Seyring, Frank	Pensionär/Offizier a.D.	112
7.	Förster, Frank	Vertriebsingenieur	33
8.	Neubert, Tom	Konstrukteur	27

■ Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 13.06.2024

Beschlussvorlage 035/2024
Die Annahme einer Sachspende im Wert von 117,80 €, lt. Quittungsbeleg, Baumschule J. Vogel, Stützengrüner Straße 10B in 08328 Stützengrün vom 22.09.2023, für Pflanzen wird beschlossen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 036/2024
Die Firma B & P Management- und Kommunalberatung GmbH Dresden wird beauftragt, ein Unternehmenssanierungskonzept für die Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH für den Zeitraum 2026 bis 2030 (2. Phase) zu erstellen. Die Kosten des Angebotes vom 9. Februar 2024 betragen brutto 36.000,00 EUR.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Beschlussvorlage 037/2024
Der Jahresabschluss der Stadt Johanngeorgenstadt zum 31.12.2022 für das Haushaltsjahr 2022 wird in der geprüften Fassung wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung	
Summe der ordentlichen Erträge	6.420.886,46 EUR
Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.738.999,99 EUR
einem ordentlichen Ergebnis	-318.113,53 EUR
außerordentlichen Erträgen	314.088,25 EUR
außerordentlichen Aufwendungen	116.981,27 EUR
Sonderergebnis	197.106,98 EUR
Gesamtergebnis	-121.006,55 EUR
Finanzrechnung	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.262,63 EUR

Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-409.132,88 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-249.571,75 EUR
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	11.776,37 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.545.525,84 EUR
Bilanzsumme	38.570.751,60 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	30.877.086,48 EUR
das Umlaufvermögen	7.682.270,93 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	11.394,19 EUR
davon entfallen auf die Passivseite auf	
die Kapitalposition	13.042.037,55 EUR
die Sonderposten	12.840.220,09 EUR
die Rückstellungen	110.593,62 EUR
die Verbindlichkeiten	12.577.900,34 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LiSka Treuhand GmbH mit Sitz in Dresden wird zu Kenntnis genommen.	
Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0	
Beschlussvorlage 030/2024	
Die Vergabe der Bauleistungen für die Instandsetzung des Nebengebäudes im ehemaligen Eisstadion der Stadt Johanngeorgenstadt und die Ausführung der Eindeckung in Bitumenschindeln, an die Firma Dachdeckermeister Erik Zimmermann, Schweißwerkstraße 5 in 08349 Johanngeorgenstadt zu einem Angebotspreis von 16.782,45 € brutto wird beschlossen.	
Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 2	

Amtliche Bekanntmachungen

Durch Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 25.03.2024 die Bodenrichtwerte per 01.01.2024 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu den folgenden Sprechzeiten:

Montag	8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet sich im Landratsamt Erzgebirgskreis Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Paulus-Jenisius-Str. 24, 09456 Annaberg-Buchholz, Haus B Zimmer 0.33 bis 0.36.

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201
E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Sprechzeiten der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH

Telefon: 03773 50700
E-Mail: post@wbjo.de
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Am Montag sind zusätzlich Termine nach Vereinbarung möglich.

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Telefon: 03773 888-222
E-Mail: touristinfo@johanngeorgenstadt.de
Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Telefon: 03773 888-223
Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Aktuelles aus dem Rathaus

Information aus dem Ordnungsamt

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in Johanngeorgenstadt kommt es vermehrt vor, dass öffentliche Gebäude, Laternen, Hinweistafeln, Verteilerkästen usw. durch Beklebungen, Bemalen und anderer Beschmierungen das Stadtgebiet verschandeln. Ebenso werden die Hinterlassenschaften der Hunde nicht beseitigt.

Der Stadt Johanngeorgenstadt ist es auf Grund der derzeitigen Haushaltslage nicht mehr möglich die Hunde-Kot-Beutel zur Verfügung zu stellen. Wir bedauern dies, jedoch ist es keine Pflichtaufgabe der Stadt.

Ich möchte Sie nochmals darauf hinweisen, dass nicht genehmigte Plakatierungen und Verunreinigungen durch Hunde eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Anbei die jeweiligen Auszüge der Polizeiverordnung der Stadt Johanngeorgenstadt.

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

(1)¹Das Anbringen von Plakaten, Beschriftungen oder Bemalungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 oder von Bahnanlagen aus sichtbar sind, verboten.
²Verboten ist auch das Veranlassen oder Dulden einer Plakatierung durch den Veranstalter, Auftraggeber oder einer sonstigen Person, die auf dem Plakat oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird.
³Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Werbetafeln, Anschlagtafeln, Plakatsäulen) bzw. für das Beschriften und Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

(3) ¹Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich in geeigneter Form zu beseitigen.
²Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugsbediensteten vorzuweisen.
(4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

Wir als Stadt Johanngeorgenstadt haben mehrere Behälter zur Entsorgung der Hinterlassenschaften bereitgestellt, die auch jederzeit genutzt werden können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

André Heike
Ordnungsamt

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Donnerstag, dem 01.08.2024 um 14:00 Uhr.

Die August Ausgabe erscheint am 14.08.2024.

Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de, Tel. 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

■ Spendenaufruf zur Renovierung und Neuanschaffung von Marktbuden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in unserer Stadt finden über das Jahr verteilt Märkte und Feste wie das Original Schwibbogenfest, der Naturmarkt, das Pyramidenanschieben und viele andere feierliche Anlässe statt. Ein zentrales Element dieser Veranstaltungen sind unsere Marktbuden, die den Festen ihren unverwechselbaren Charme verleihen und die Atmosphäre bereichern. Leider sind die bestehenden Buden inzwischen stark in die Jahre gekommen und zeigen deutliche Zeichen von Verfall. Viele sind reparaturbedürftig oder müssen sogar komplett ersetzt werden, um weiterhin sicher und attraktiv genutzt werden zu können. Um die Traditionen unserer Stadt zu bewahren und auch zukünftig stimmungsvolle Märkte und Feste zu ermöglichen, starten wir einen Spendenaufruf zur Renovierung und Neuanschaffung der Marktbuden. Ihre Unterstützung ist hierbei von unschätzbarem Wert. Jeder Beitrag zählt und hilft dabei, die erforderlichen Maß-

nahmen durchzuführen. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber:	Stadtverwaltung
IBAN:	DE63 8705 4000 3990 8320 09
BIC:	WELADED1STB
Verwendungszweck:	Spende Marktbuden

Alternativ können Sie Ihre Spende auch direkt im Rathaus, Kämmererei abgeben. Weiterhin besteht die Möglichkeit eine komplette Patenschaft für eine Marktbude zu übernehmen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen unser Team unter 03773 888 201 oder per E-Mail an info@sv-johanngeorgenstadt.de gerne zur Verfügung. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Stadt und ihre Traditionen. Mit freundlichen Grüßen,
André Oswald, Bürgermeister

Veranstaltungen & Jubilare

**II. Johanngeorgenstädter
Ausstellung**

ICH HOFFE „NICHT“

Acryl Bilder von Jan T.

vom 07.07.-29.09.2024

Am Pferdegöpel im Huthaus
Di, Mi, Do, Sa, So von 9-16 Uhr

**Gammerschänke
Wildenthal**
PENSION · EVENTS · JUBILÄEN



Gartenfest 2024

GARTENSPARTE

gegr.1963

Sonnenblick e.V.

Freitag 19.07.

Alle Stände öffnen ab 18:00 Uhr.
Von 19:00 bis 01:00 Uhr Disko mit DJ Kay.

Samstag 20.07.

Alle Stände öffnen ab 14:00 Uhr.
Von 15:00 bis 17:00 Uhr ein musikalischer Nachmittag mit dem
singenden und musizierenden Bergmann Valeri.
Von 17:00 bis 19:00 Uhr Mini Playback Show.

Für unseren Nachwuchs sind Kinderanimationen vorbereitet:
Zapfenweitwurf mit Preisen, Stockbrot am Lagerfeuer, Basteln,
Hüpfburg, Kinderschminken, Glitzertattoos und Haarsträhnen

Von 19:00 bis 02:00 Uhr gibt's Disko
mit DJ Dann.

Die professionelle Cocktailbar hat an
beiden Abenden geöffnet.

Eintritt frei

Veranstaltungen & Jubilare

■ Jubilare

„Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen, ist das Leben eine unendlich lange Zukunft. Vom Standpunkt des Alters aus eine sehr kurze Vergangenheit.“ Arthur Schopenhauer



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

11. Juli	Ulrich Groschopp	zum 70. Jubiläum
13. Juli	Wilfried Schäfer	zum 70. Jubiläum
14. Juli	Andreas Grünert	zum 70. Jubiläum
15. Juli	Christa Hamann	zum 91. Jubiläum
15. Juli	Karla Prügner	zum 70. Jubiläum
19. Juli	Jutta Hüttner	zum 70. Jubiläum
20. Juli	Gisela Großler	zum 75. Jubiläum
22. Juli	Werner Günther	zum 85. Jubiläum
22. Juli	Karin Winkler	zum 70. Jubiläum
22. Juli	Sibille Wallich	zum 70. Jubiläum
26. Juli	Sylvia Glaser	zum 70. Jubiläum
27. Juli	Marianne Siegel	zum 80. Jubiläum
30. Juli	Monika Müller	zum 70. Jubiläum

01. August	Gerta Thierfeld	zum 94. Jubiläum
04. August	Lisbeth Beyreuther	zum 91. Jubiläum
04. August	Johannes Weck	zum 70. Jubiläum
05. August	Fritz Häber	zum 80. Jubiläum
05. August	Dieter Teschner	zum 75. Jubiläum
12. August	Rainer Dittrich	zum 80. Jubiläum
12. August	Gerd Rössler	zum 70. Jubiläum

Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum:

11. Juli	Marieluise und Gottfried Küllig	65 Jahre
25. Juli	Helga und Gottfried Herberger	65 Jahre
27. Juli	Heidi und Bernd Küster	50 Jahre
09. August	Monika und Falk Ullmann	50 Jahre
10. August	Bärbel und Rudolf Petschelka	50 Jahre

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gern gratulieren wir wieder unseren Jubilaren zum Geburtstag und zum Ehejubiläum, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/ Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden. **Der Gratulationszeitraum für die Ausgabe Juli 2024 ist vom 10.07. bis 13.08.2024.**

■ Veranstaltungshinweise

■ „Ich hoffe nicht“ – Sonderausstellung von Acrylbildern
07.07.2024 bis 28.09.2024

Veranstaltungsort: im Huthaus des Pferdegöpel
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Samstag und Sonntag
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Veranstalter: Förderverein Pferdegöpel e.V.

■ **61. Gartenfest, 19.07.2024 bis 20.07.2024**

Veranstaltungsort: Gartensparte des „Sonnenblick“ e.V.
Veranstalter: Kleingartenverein „Sonnenblick“ e.V.

■ **Gartenfest, 10.08.2024, ab 14:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Gartensparte des „Edelweiß“ e.V.
 Veranstalter: Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V.
 Euch erwarten ein buntes Programm mit Spiel- und Kinderecke, Büchsenwerfen, Kinderschminken, eine reichlich gefüllte Tombola und Leckereien vom Grill. Zusätzlich am Abend gibt es frischen Knäckebrot an der Feuerschale und Spiel und Spaß mit Clown Charlotta.

■ **Moviequidi Filmfestival am Pferdegöpel,**

13.08.2024, ab 14:00 Uhr Filmvorführungen
14:00 Uhr: Jim Knopf und die Wilde 13
17:30 Uhr: Ziemlich beste Freunde
Mit Führungen durch den Pferdegöpel und Basteln und Schnit-
zen für Groß und Klein. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt.
Veranstalter: Verein zur interkulturellen
Begegnung Wander- & Erlebniskino
e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt
Johanngeorgenstadt, den Förderverein
Pferdegöpel e.V. und den
Johanngeorgenstädter Schnitzern

■ **Kräuterwanderung, 14.08.2024, Treff um 16:00 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberjugel
Veranstalter: Naturheilpraxis Birgit Münzner
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter 03773 586786 möglich.

EINTRITT FREI

Moviequidi

„BACK TO THE ROOTS“ - DAS FILMFESTIVAL

13 AUG
Dienstag

PFERDEGÖPEL
JOHANNGEORGENSTADT

Am Pferdegöpel 1 | 08349 Johanngeorgenstadt

14 UHR

17³⁰ UHR

Rahmenprogramm inkl. Catering:

- > Führungen durch den Pferdegöpel Johanngeorgenstadt
- > Basteln und Schnitzen für Groß und Klein

„Moviequid - Back to the roots - Das Filmfestival“ ist ein Projekt des Wander- & Erlebniskino e.V.

Das Filmfestival geht für soziales Engagement, demokratisches Handeln, Vielfalt und Förderung der Gesellschaft sowie gegen alle Formen der Ausgrenzung unserer demokratischen Gesellschaft, Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Zudem hat unsere Stadt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Mitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Scan me

Weitere Infos auf wanderundlerlebniskino.de oder moviequid.de

KINO

FILMSTADT JOHANNGEORGENSTADT

Erlebniskino

SACHSEN

Bürgerservice

Medizinische Bereitschaft

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaft der Zahnärzte

13.07.2024 / 14.07.2024

DS Weber, Ute, Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 22390

20.07.2024 / 21.07.2024

DM Hohlfeld, Frank, Sachsenfelder Straße 69-71,
08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774 – 61179

27.07.2024 / 28.07.2024

Dr. Beyreuther, Udo, Hauptstraße 75, 08359 Breitenbrunn
Telefon: 037756 – 1661

03.08.2024 / 04.08.2024

Dr. Rüdiger, Pia, Roter Mühlenweg 26, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 22633

10.08.2024 / 11.08.2024

DS Fritsch, Ingo, Karlsbader Straße 18, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 36542

17.08.2024 / 18.08.2024

ZÄ Schöning, Marina, Schreyerallee 12
08349 Johanngeorgenstadt, Telefon: 03773 – 8546001

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die „Glück Auf“-Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag: geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen. Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

10.07.2024 Land-Apotheke Breitenbrunn
Telefon 037756 – 179088

11.07.2024 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 8247650

12.07.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 23232

13.07.2024 Neustädter-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 15180

14.07.2024 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 15180

15.07.2024 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 15180

16.07.2024 Heide-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 23005

17.07.2024 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Telefon 03774 – 61191

18.07.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Telefon 03774 – 1744488

19.07.2024 Bären-Apotheke Bernsbach
Telefon 03774 – 62154

20.07.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Telefon 03774 – 1744488

21.07.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Telefon 03774 – 1744488

22.07.2024 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
Telefon 03774 – 61041

23.07.2024 Apotheke Bockau
Telefon 03771 – 454148

24.07.2024 Vogelbeer-Apotheke Lauter
Telefon 03771 – 731353

25.07.2024 Galenos-Apotheke Eibenstock
Telefon 037752 – 4122

26.07.2024 Apotheke Schönheide
Telefon 037755 – 2236

27.07.2024 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Telefon 03774 – 61191

28.07.2024 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Telefon 03774 – 61191

29.07.2024 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
Telefon 037755 – 55700

30.07.2024 Rosen-Apotheke Raschau
Telefon 03774 – 81006

31.07.2024 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

01.08.2024 Land-Apotheke Breitenbrunn
Telefon 037756 – 17908802.08.2024
Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 8247650

03.08.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Telefon 03774 – 1744488

04.08.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Telefon 03774 – 1744488

05.08.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 23232

06.08.2024 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 15180

07.08.2024 Heide-Apotheke Schwarzenberg
Telefon 03774 – 23005

08.08.2024 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Telefon 03774 – 61191

09.08.2024 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
Telefon 03774 – 1744488

10.08.2024 Bären-Apotheke Bernsbach
Telefon 03774 – 62154

11.08.2024 Bären-Apotheke Bernsbach
Telefon 03774 – 62154

12.08.2024 Bären-Apotheke Bernsbach
Telefon 03774 – 62154

13.08.2024 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
Telefon 03774 – 61041

14.08.2024 Apotheke Bockau
Telefon 03771 – 454148

15.08.2024 Vogelbeer-Apotheke Lauter
Telefon 03771 – 731353

16.08.2024 Galenos-Apotheke Eibenstock
Telefon 037752 – 4122

17.08.2024 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Telefon 03774 – 61191

18.08.2024 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
Telefon 03774 – 61191

Bürgerservice

■ Entsorgungstermine 2024

- Restabfall – 14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche: 15.07., 29.07. und 12.08.
- Papier – 4-wöchentlich Donnerstag: 25.07. und 22.08. Großwohnanlagen – Dienstag, wöchentlich;
- Bioabfall – April bis November, Montag, wöchentlich
- Gelbe Tonne – 14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche: 19.07., 02.08. und 16.08. Großwohnanlagen Pulverturm – Freitag wöchentlich;

■ Allgemeine Informationen

mobile Schadstoffsammlung
Wertstoffhof Aue „Lumpicht“, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Nächster Termin: 13.07. und 10.08.

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Verkaufs- und Abgabestellen:
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a
Restabfallsack: Ja Sperrabfallkarte: Ja

■ Wertstoffhöfe

Aue Lumpicht
Tel: 03771 /24905, Schwarzenberger Straße 118, 08280 Aue-Bad Schlema
Montag bis Freitag: 08:30 bis 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eibenstock
Tel: 03771/29000, Schneeberger Straße 23, 08309 Eibenstock
Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März bis Oktober)
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr (März bis November)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schwarzenberg
Tel: 03774/15060, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr (März bis November)
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März bis Oktober)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, 12. Juli, 26. Juli und 09. August 2024 – um 19:00 Uhr – im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Im Rathaus findet keine Sprechstunde der Diakonie-Suchtberatung mehr statt.

Die Suchtberatung ist über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

■ Information zum Baudienstleister und zur Bauverzögerung – envia TEL

envia TEL hat am 24. Mai von dem Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ihres Auftragnehmers erfahren. Das Unternehmen war für den Bau im Cluster 6 beauftragt. Derzeit sichtet envia TEL die vorliegenden Unterlagen, insbesondere die Planungsstände und die Unterlagen zu den bereits erfolgten Begehungen. envia TEL steht im Austausch mit dem Unternehmen sowie der vorläufigen Insolvenzverwaltung, um die Auswirkung auf die Kunden und das Projekte so gering wie möglich zu halten. Zudem steht envia TEL im ständigen Austausch mit dem Landkreis, da es auf Grund des Förderprojektes eines besonders sensiblen Umgangs bedarf. Leider wird es jedoch zu Verzögerungen in der Projektumsetzung für das Cluster 6 kommen. Die Cluster 1 und 5 sind nicht betroffen und werden wie geplant umgesetzt.

Vereinsnachrichten

■ Altstadtfest 2024

Halli hallo, liebe Freunde des Altstadtfestes,

Wir tun hiermit allen kund, dass es auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes Straßenfest geben wird, sollte eventuell jemand daran gezweifelt haben....
Diese Einladung ergeht bereits heute in Kurzform, damit sich alle darauf einstellen können:

Samstag, den 24.08.2024 um 14:00 Uhr

Mitzubringen sind: Gute Laune, Durst, Hunger
Und vor allen Dingen: schönes Wetter

In diesem Jahr wollen wir uns auf einen märchenhaften Ausflug in den alten Orient begeben und mit Ali Baba, dem kleinen Muck, fliegendem Teppich und Wunderlampe an die Märchen aus 1001 Nacht erinnern.
Im nächsten Nachrichtenblatt folgt ein ausführlicherer Text. Seid trotzdem schon jetzt alle herzlich eingeladen.

Euer Traditionsverein Altstadtfest e.V.

Impressum – Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt, Telefon: 03773 888-201, E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald, Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, Redaktion: SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215, E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de, Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigetelefon: 037208 876-150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000 Stück, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Nächster Redaktionsschluss: 01.08.2024 Nächster Erscheinungstermin: 14.08.2024

Vereinsnachrichten

■ Neue Entwicklungen im Lehr- und Schaubergwerk Glöckl

Das Lehr- und Schaubergwerk Glöckl freut sich, über die jüngsten Entwicklungen im Museum zu berichten. Im letzten Jahr haben wir beim Förderverein Montanregion erfolgreich Fördermittel für den Ausbau unseres Museums beantragt. Dank einer großzügigen Bewilligung von 750,00 € stand unserem Projekt nichts mehr im Wege. Wir nutzten die Mittel, um den alten Abstellraum zu räumen und mit der Renovierung zu beginnen. Es wurde gestrichen, gespachtelt und gesägt, um einen neuen Aufenthalts- und Wartebereich, im Nachbau einer ausgebauten Strecke, wie original im Schacht, in unserem Huthaus zu schaffen. Dieser Bereich ist nun fertiggestellt und wird bald zusätzlich Informationsmaterial zur Geschichte unserer Stadt und unseres Bergwerkes enthalten. Auch neue Ausstellungsstücke sollen hier zukünftig ihren Platz finden. Der neue Aufenthalts- und Wartebereich befindet sich im Erdgeschoss und ist somit für jedermann zugänglich. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, in Zukunft diesen neuen Bereich zu besuchen und mehr über die umfangreiche Geschichte unseres Bergwerkes und unserer Stadt zu erfahren. Wir danken dem Förderverein Montanregion für die Unterstützung und freuen uns darauf, unseren Besuchern ein verbessertes Erlebnis bieten zu können.

Ihr Team vom Glöckl





WIR SUCHEN EUCH!

Werdet Königspaar für die Saison 2024/25

E-Mail: FosendimGebirg@party.ms

“Das alles und noch viel mehr Würd ich machen Wenn ich König von Johann’sstadt wär”

Bewerbt euch jetzt, und werdet Königspaar beim Fosend im Gebirg e.V.!

Der Fosend-Verein sucht für die Saison 2024/25 ein neues Königspaar.

Du solltest:

- aus dem Umkreis von Johanngeorgenstadt kommen,
- mindestens 18 Jahre alt sein,
- einen Partner haben, der mit dir durch "Dick und Dünn" geht,

Als Königspaar des Fosend im Gebirg´s solltest du an allen Veranstaltungen des Vereins teilnehmen können.

Bei der Kostümierung ist dir der Fosend im Gebirg e.V. gern behilflich.

Bewerbungen an: **FosendimGebirg@party.ms**

Bitte geben Sie in der E-Mail für Rückmeldungen Namen, Anschrift und Telefonnummer an.

Vereine der Stadt stellen sich vor

■ Kleingartenverein „Sonnenblick e.V.“ Johanngeorgenstadt

Liebe Leser,
wir möchten heute unseren Verein mit den Namen Kleingartenverein „Sonnenblick e.V.“ Johanngeorgenstadt vorstellen. Gegründet wurde dieser 1963 und wir sind seitdem im Verband der Kleingärtner e.V. Schwarzenberg sowie im Vereinsregister des Amtsgerichts Chemnitz eingetragen. Der Verein organisiert in Übereinstimmung mit dem Bundeskleingartengesetz die Nutzung von Kleingärten durch seine Mitglieder als gemeinnützige Tätigkeit und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabordnung „steuerbegünstigte Zwecke“. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Unsere Gartensparte „Sonnenblick“, bestehend aus 65 Parzellen, ist Bestandteil des Grünsystems unserer Stadt. Die Mitglieder unseres Vereins verbessern mit ihrer Arbeit das ökologische Klima, das heißt sinnvolle ökologisch orientierte Nutzung



des Bodens, Pflege und Schutz der natürlichen Umwelt und Landschaft. All diese Tätigkeiten der Mitglieder dienen der Förderung der Gesundheit durch körperlichen Bewegungsausgleich und Erholung. Mitglied des Vereins kann jeder Bürger werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Aufnahme als Mitglied in den Verein ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Interessenten sind jederzeit willkommen und wir würden uns über entsprechende Aufnahmeanträge, um bei uns Mitglied zu werden und einen Kleingarten zu pachten, sehr freuen. Entsprechende Anträge können gerne in den Briefkasten am Vereinsheim geworfen werden oder aber direkt postalisch an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Jörg Donath; Eibenstocker Straße 28 in Johanngeorgenstadt gestellt werden. Unsere Gartenfeste sind für unsere Stadt ein großer kultureller Beitrag, beliebt bei Jung und Alt. Die Vorbereitung und Durch-



Vereinsnachrichten

führung ist ein fester Bestandteil in unserem jährlichen Veranstaltungskalender, was wiederum zu festeren Zusammenhalt aller Kleingärtner beiträgt. Das Resultat daraus ist, dass alle bemüht sind, für die Öffentlichkeit ein großartiges Fest zu veran-



stalten. Dafür an Alle ein großes Dankeschön.

Unsere Festwiese ist natürlich nicht nur zum Feiern mit den Gästen des jährlichen Gartenfestes da – Nein, auch die Kinder unserer Sparte finden hier genug Platz zum Spielen zur Freude aller Eltern und Großeltern. Das Spartenheim unseres Vereins ist übrigens eine gute Location zum Mieten für verschiedene Anlässe, ob Geburtstage oder sonstige Feiern.

Doch heute wollen wir Sie erst einmal sehr herzlich zu unserem Gartenfest

einladen, das in diesem Jahr am 19. und 20. Juli stattfindet. Wir sind schon fleißig bei der Vorbereitung und wir haben uns (neben den gewohnt guten kulinarischen Köstlichkeiten) wieder Eignes für unsere Gäste ausgedacht – lassen Sie sich überraschen!



Der Vorstand der Gartensparte „Sonnenblick“

Aus der Grundschule

■ Auf nach Dresden mit der Klasse 4a

Am 7. Juni 2024 war die Klasse 4a mit einem Papa, Frau Blechschmidt und Frau Baumann wieder in Dresden. Dieses Mal ging es zum Cosmo Wissenschaftsforum. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, was sie wohl erwartet. Um 9:15 Uhr startete der Workshop „Grundschul Kinder erleben Künstliche Intelligenz (KI)“. Mit vielen spannenden Spielen und Programmen fanden sie heraus, dass KI zum Beispiel durch Mustererkennung oder den evolutionären Algorithmus lernen kann. Danach hatten die Schüler ein bisschen Freizeit und Mittag gab es eine leckere Stärkung im Restaurant ALEX. Mit einem Abschlussfoto auf der Augustusbrücke endete der tolle Ausflug. Kurz nach 16 Uhr kamen alle wieder gesund und munter zuhause an.

Falls ihr neugierig geworden seid, könnt ihr ja mal mit eurem Lehrer reden, ob ihr da auch mal hin gehen könnt. Nächstes Jahr gehen die Veranstaltungen für Grundschul Kinder weiter. Die Klasse 4a will noch Danke sagen für die Organisation vom Barkhausen Institut und für die finanzielle Förderung durch den Freistaat Sachsen.

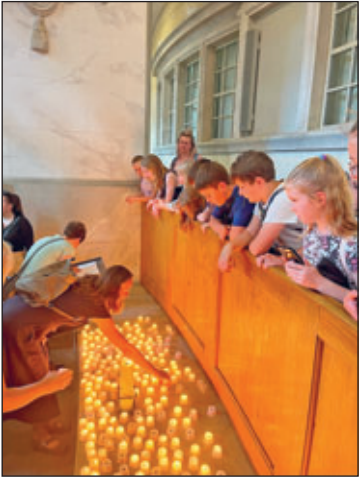


Eure Jungen Redakteure Adrian und Darius

Aus der Grundschule

■ Der Ausflug nach Dresden

Wir fuhren Ende Mai mit den 3. und 4. Klassen nach Dresden. Der Start war an der Schule. Jetzt saßen wir zwei Stunden im Reisebus. Als wir ankamen, liefen wir zum Lutherdenkmal. Die Frauenkirche ist genau neben dem Lutherdenkmal und wir durften sogar in die Frauenkirche hineingehen. Die ist aber schön. Nun schauten wir uns die Kunstakademie mit ihrem großen Glasdach an. Danach guckten wir uns den Fürstenzug an. Unsere Stadtführerin erzählte viel über August den Starken und wir fanden unseren Stadtgründer Johann Georg. Dann gingen wir zu den Brühlischen Terrassen, zum Theaterplatz und zum Zwinger. Nun liefen wir zum Hygienemuseum und lernten dort viel über unsere 5 Sinne. Danach durften wir alles an Experimenten ausprobieren. Die Klassen 4 erlebten den Tag in einer anderen Reihenfolge. Sie waren erst im Hygienemuseum und nach einer Mittagspause bei der Stadtführung. Jetzt fuhren wir wieder zur Schule. Wir fanden den Ausflug richtig toll.



Der handschriftliche Text stammt von Laura Koß aus der Klasse 3a und er wurde verschriftlicht von euren jungen Redakteure Lene und Jolien



■ Besuch der Bergwacht in unserer Schule

Am 06.06.2024 hatten wir, die 2a und 2b, Besuch von der Bergwacht. Erst erlebte die Klasse 2b einen kleinen Erste Hilfe Lehrgang und dann war die 2a dran. Man teilte uns in 2 Gruppen auf und alle durften ganz viel ausprobieren. Alle Kinder übten, wie man Verbände anlegt, Pflaster richtig klebt und auch wie die stabile Seitenlage funktioniert. Zum Schluss besichtigten wir sogar noch das Quad der Bergwacht. Die 2 Unterrichtsstunden vergingen wie im Flug und alle lernten viel. Vielen Dank an Sebastian Bias und Patrick Martin von der Bergwacht, dass sie Zeit für uns hatten.

Das berichtet Frau Neubert, die Klassenleiterin der 2b

Anschließend hatten wir noch einen kleinen „Notfall“ an der Schule, bei dem uns die zwei Sanitäter sehr hilfreich zur Seite standen. Dafür nochmals vielen, vielen Dank.



Aus den Kitas



■ Kindertag

Die Vorfreude auf ihren Tag war bei unseren Kindern groß. Schon lange vorher planten sie mit ihren Erzieherinnen diesen Tag. Dann war es soweit.

Fröhlich und ausgelassen wurden alle gewünschten Spiele gespielt. Und wer wollte, konnte sich sein Gesicht schminken lassen.

Und zu Mittag gab es selbstgemachte leckere Pizza, die sich die Kinder schmecken ließen. Es war ein Tag voller Spaß und guter Laune, den die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.



Aus den Kitas

Auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum

und dem Schatz von Johann Georg trafen sich aufgeregte und erwartungsvolle „Fast Schulkinder“ gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen in der diakonischen Kita „Regenbogen“. In einer Depesche richtete der Kurfürst selbst das Wort an sie und bat um Hilfe. Die mutigen und klugen Schulanfänger lösten auf einer kleinen Wanderung alle Rätsel und erfuhren gleichzeitig manches aus der Geschichte unsere Stadt. Dabei fanden sie Gold und konnten am Ziel echte Edelsteine schürfen und bestimmen. Nach einem kurfürstlichen Picknick, welches die Eltern liebevoll vorbereitet hatten, tauchte auch noch die Schatztruhe auf. Darin fanden die Kinder ihre selbstgebastelten und gefüllten Zuckertüten. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Team der Jugendherberge, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen unseren Schulanfängern ein schönes und gesegnetes erstes Schuljahr voller Neugier und vielen guten Freunden.



Euer Kita-Team

Auf Wiedersehen 4.Klasse

Zu unserem Hortabschluss haben wir viele schöne Sachen gemacht. Für das Abendessen durfte sich jeder seine eigene Pizza mit seinen Lieblingszutaten belegen. Hinterher haben wir viele lustige Spiele gespielt. Am coolsten fanden wir das Versteckspielen im Dunkeln mit Taschenlampen. Doch auch die Schnitzeljagd um Mitternacht war richtig klasse. Zum Film gab es leckere Regenbogencocktails – hmmm superultra lecker.

Muss man erwähnen, dass die Nachtruhe recht kurz war? Leider war unsere Feier nach dem Frühstück zu ende.

WIR FANDEN DEN TAG EINFACH GROSSARTIG UND TOLL!

Eure Hortreporter
Luisa, Luna, Nora und Lene



Fit auf dem Fahrrad

Wie jedes Jahr fand bei uns wieder das ADAC-Fahrradturnier statt. Das war richtig cool und schön. Wir übten uns zum Beispiel im Slalom und an der Kette zu fahren. Das war für einige ganz schön anstrengend. Doch auf Geschwindigkeit zu fahren und zu bremsen hat einfach gefetzt! Damit wir im Straßenverkehr nicht überfahren werden, lernten wir, beim Losfahren und beim Überholen Handzeichen zu geben und den Schulterblick nicht zu vergessen. Es war schwierig, immer daran zu denken. Das war ein toller Tag, an dem wir viel gelernt haben. Vielen Dank Herr Weiß!



Schmunzelecke

Das Telefon klingelte. „Horch! Telefon!“

Der Vati fragte seinen Sohn: „Hat es heute geklappt im Kindergarten?“ „Soweit ja. Ich hatte nur Probleme mit der Geschwindigkeit beim Frühstück.“, antwortete der Sohn.

Diakonie
Erzgebirge

Diakonische
Kindertagesstätte „Regenbogen“
T 03773 8809195
www.diakonie-erzgebirge.de



Stimmt für

Diakonische Kita „Regenbogen“

Kirchplatz 9

08349 Johanngeorgenstadt

**Wir sind für den Förderpenny
nominiert und brauchen eure
Stimmen:** Einfach QR Code scannen
oder auf foerderpenny.de gehen und
für uns abstimmen. **Vielen Dank!**

Pro Tag
könnt ihr 1 Mal
abstimmen!

vom 19.8. bis zum 8.9.
abstimmen auf
foerderpenny.de

Aus den Kitas

■ Die AWO Kita lädt ein zum Kinder- und Familienfest für alle



Nach dem großen Erfolg des Kinderfestes der AWO 2023 haben wir uns auch in diesem Jahr wieder für eine Kindertagesveranstaltung im Zentrum unseres Heimatortes entschieden. Nach wochenlangen Planungen und Vorbereitungen mit dem Team, den Eltern, Kontakten mit Vereinen und unserer Stadtverwaltung startete der 7. Juni 2024 mit strahlendem Sonnenschein. Am Vormittag fanden sich 17 Eltern, Großeltern und ehrenamtliche Helfer am Festplatz ein. Es wurde die Bühne mit bunten Tüchern und Luftballons geschmückt. Auch eine große 20 zeigte sich in der Umrahmung. Eine Erinnerung an 20 Jahre AWO Erzgebirge gGmbH, 2004-2024.

Im Gelände vor dem Pavillon wurden die Stände für das Kinderschminken/ Haarstyling, Kreativecke, Schmuckdesign der AWO Kita und aller teilnehmenden Vereine aufgebaut. Auf dem gesamten Platz duftete es nach Kuchen, Tee, Kaffee und frischem Popcorn. Bunte Tischdecken und Geschirr zierten die große Festtafel und um das Festgelände waren Wimpelketten gespannt. Total beeindruckend war das Ankommen der wirklich unzähligen Kuchen... super toll. Vielen, vielen Dank an die fleißigen Bäcker*innen (Eltern und Großeltern) unserer Kita.

Nach einer kleinen Mittagspause erwarteten wir die ankommenden Kinder, Erzieher*innen und Eltern aus verschiedenen Himmelsrichtungen. Aufgeregt gingen die Clowns Carlo und Alfredo, sowie Schnappi die Straße auf und ab, um die Kinder zu begrüßen und an die lange Festtafel zu begleiten.

Nach der kleinen Stärkung begrüßte uns der Bürgermeister Herr Oswald und brachte ein Riesenüberraschungspaket mit. Anschließend folgten einige Begrüßungsworte von Herrn Ladwig, dem Geschäftsführer der AWO. Durch die mitgebrachten Bälle traf er auch den Nerv der Kinder. Spannend blieb die Frage: „Was ist im Karton vom Bürgermeister?“

Nun gab DJ Dann den Startschuss für die Party. Durch Mitmachhits kam schnell Stimmung auf. Einige Hortkinder schlichen um den Karton, bis endlich das Öffnen und der Aufbau von den Erziehern „genehmigt“ wurde... naaaaaaaaaaaaaaaaa gerade richtig... ein „Riesen-Vier-gewinnt-Spiel“. Es animiert jetzt unsere Kinder im Gebäude Grundschule zum Mitspielen.

Viele Vereine aus Johanngeorgenstadt unterstützten aktiv unser Fest. So begrüßten wir den Hundesportverein mit einem Infostand und nützlichen Hinweisen zur Haltung und zum Umgang mit den beliebten Vierbeinern, den Schnitzverein mit kreativem Gestalten aus Holz, den Fußballverein aus Breitenbrunn an der Torwand, den Wintersportverein WSV 08 mit Sport- und Bewegungsspielen, die FFW Johanngeorgenstadt mit Technik und „Zielspritzen“, das AWO Freizeitzentrum mit Sackhüpfen, Ringewerfen..., den AWO Migrationsdienst aus Aue mit Gestaltung

von Buttons, dem Kegelverein Johanngeorgenstadt mit Galgenkegeln und dem AWO Ortsverein Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn, die uns an einer Cocktailbar mit leckeren Erfrischungsgetränken stärkten.

Und daaaaaaaaaaaaaaann gab es ja auch noch die Hüpfburg, das Glücksrad und die „Schaumkussflugmaschine“ zu testen. Wer das nun alles geschafft hatte, konnte sich als Modedesigner für eine Modenschau der besonderen Art vorbereiten, sich selbst Schmuck gestalten, Haarstyling und Schminken ausprobieren. All diese Aktivitäten hatten dann die Erzieher*innen der AWO parat.

Ganz schön viel an einem Tag aber unsere Kinder haben es geschafft und wer etwas Abkühlung brauchte, holte sich aus dem Eiscafe Leonhardt ein gesponsertes Softeis... recht herzlichen Dank an Herrn Leonhardt dafür. Stunde um Stunde vergin-



Aus den Kitas

gen. Gegen 19:00 Uhr flogen zum Hit von Nena „99 Luftballons“ dann mit Adressen und Wünschen gen Himmel. Die glücklichen Gesichter der Kindern waren der schönste Dank für das Kinderfest in Johanngeorgenstadt, was nur durch die große Unterstützung von den Vereinen, DJ Dann, dem Sponsor Eis Cafe Leonhardt- Herrn Rene Leonhardt, Eltern und ehrenamtlichen Helfern so möglich war.

Für die Zukunft wünschen wir uns als AWO Kita weiterhin so eine gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen, dann werden alle Höhepunkte zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Die Kinder und Erzieher der AWO

Zum Dienstagabend brannte noch Licht im AWO Hort



Was war denn da los?

Der 18.06. war ein ganz besonderer Tag für die Viertklässler. Sie feierten ihren Abschluss bei uns im Hort und veranstalteten eine Übernachtungsparty. Mit „schwerem“ Gepäck reisten sie 17:00 Uhr an. Die erste Frage: „Wer schläft wo und neben wem.“ Das Gruppenzimmer war übersät mit Matratzen, Schlafsäcken, riesengroßen Kissen, Koffern, Taschen und vielem mehr. Mittlerweile war es Abendbrozeit geworden. Nun hieß es: Ab in die Küche. Die Viertklässler hatten sich selbstgemachte Burger mit Pommes und Kroketten gewünscht. Alle packten mit an bei der Vor- und Zubereitung. Mit vollen Bäuchen ruhten wir uns dann erst einmal aus. Die Kinder bekamen ihre Portfolios, in denen sich die vergangenen vier Hortjahre individuell widerspiegelten. Sie schauten sich ihre Fotos an und lachten miteinander herzlich, schwelgten in Erinnerungen und ließen die Zeit noch einmal Revue passieren. In der Dämmerung nutzten die Kinder das ganze Gebäude für ein Versteckspiel. Was für ein Spaß mit Taschenlampen! Der Abend verging wie im Flug. Auch die Abschlussgeister kamen uns besuchen und hinterließen für jeden ein kleines Abschiedsgeschenk. Trotz einer etwas kürzeren Nacht als gewöhnlich, standen die Kinder früh 05:30 Uhr selbstständig auf. Die Erzieherinnen als Wecker brauchten sie gar nicht. Alle machten sich schick für ihren letzten Tag in der Grundschule und die Zeugnisausgabe. Beim gemeinsamen Frühstück im Kerzenschein werteten wir den Abend aus. Kaum hatten die Kinder ihren Schulanfang 2021 gefeiert, war die Grundschulzeit auch wieder vorbei. Vier Jahre lang lachten, spielten, tobten und quatschten die Kinder täglich bei uns am Nachmittag im Hort.

Wir wünschen den „Viertklässlern“ viel Spaß auf ihrer neuen Schule mit vielen neuen Freunden und tollen Erlebnissen. Und wenn ihr Zeit habt, könnt ihr uns jederzeit gern besuchen kommen. Wir freuen uns auf euch.

Eure Horterzieher

Johanngeorgenstadt, jetzt digital bei Munipolis!



Laden Sie die Munipolis-App herunter



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



14.07.2024	Stadtkirche	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
21. Juli 2024	Stadtkirche	10.00 Uhr	Gottesdienst
21. Juli 2024	Stadtkirche	10.00 Uhr	Gottesdienst
28. Juli 2024	Stadtkirche	10.00 Uhr	Gottesdienst
04. August 2024	Stadtkirche	10.00 Uhr	Gottesdienst
11. August 2024	Stadtkirche	10.00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde

Geselliger Nachmittag
Mittwoch, den 10. Juli und 14. August um 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gottesdienst im Pflegeheim (K.-Kollwitz-Str. 8)
Mittwoch, den 31. Juli um 15.30 Uhr

Kirchenchor: jeden Freitag 18.15 Uhr in Johanngeorgenstadt (Kirchgemeindehaus) bzw. Breitenbrunn (Pfarrhaus)

„Geflügelte“ Bibelworte:
Der Monatsspruch für Juli 2024
Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. Ex 23,2

„Tote Fische schwimmen mit dem Strom.“
(Gedanken zum Monatsspruch für Juli 2024)

„Tote Fische schwimmen mit dem Strom, lebendige dagegen.“ – so der Volksmund. Der Monatsspruch für Juli ermutigt und fordert geradezu auf, wenn nötig „gegen den Strom zu schwimmen“ – nämlich dann, wenn sich die Masse „auf dem Holzweg“ befindet: Und so lesen wir im 2. Mosebuch (23,2): „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ Das freilich ist leicht gesagt! Weil wir Menschen offenbar eine „Herdentier-Mentalität“ haben, neigen wir zur Anpassung an den „Mainstream“. Das ist bequemer – und erspart manchen Ärger. Zudem erscheint das „Anrennen“ gegen die Mehrheitsmeinung oft wie ein vergeblicher Kampf „gegen Windmühlenflügel“. Von der enormen Überzeugungskraft und Wirkmacht, die von einer Mehrheits-Überzeugung“ ausgehen kann, handelt folgende – zugegebenermaßen etwas skurrile – Geschichte: Weil der Stadtbrunnen vergiftet ist, verlieren die Einwohner alle ihren Verstand: Sie haben Schaum vor dem Mund und brüllen irren, dummen Unsinn. Sie selbst halten sich allerdings für „erleuchtet“ und führen ihre Erleuchtung auf die vermeintliche Wunderkraft des Brunnenwassers zurück. Bald haben alle davon getrunken und wännen sich im Besitz der absoluten Erkenntnis – bis auf einen: Der König, der auf dem Stadtberg in seinem Schloß residiert, hat sich bisher gehütet, von dem vergifteten Wasser zu trinken. Die „erleuchteten“ Bürger müssen folglich nachhelfen und ihren König zu seinem Glück zwingen: Sie stürmen das Schloß, schleifen den sich vergeblich Wehrenden zum Brunnen und flößen ihm das „Wunderwasser“ mit roher Gewalt ein. Jetzt brüllt auch der König dummen, irren Unsinn und hat Schaum vor

Kirchliche Nachrichten

dem Mund – wie alle anderen. Und die sind glücklich und schwärmen mit leuchtenden, „flackernden“ Augen: „Endlich ist auch unser König zur Vernunft gekommen!“ Die Mainstream-Meinung zeigt sich bisweilen wie ein gewaltiger Strom, der alles mit sich reißt. Sich dagegen zu stellen, erscheint dann so aussichtslos wie der Versuch, mit bloßer Körperkraft einen dahinrasenden Hochgeschwindigkeitszug stoppen zu wollen. Viel zu oft entwickeln fragwürdige Überzeugungen eine verheerende Wirkmacht. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, wie anspruchsvoll – aber auch, wie dringend notwendig – der Appell des Monatsspruches ist, sich nicht der Mehrheit anzuschließen, wenn diese irrt. Und wie gesagt: „Tote Fische schwimmen mit dem Strom, lebendige dagegen.“

Christof Schumann

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Mittwoch, 10.07.2024

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Freitag, 12.07.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 14.07.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 17.07.2024

19:30 Uhr Bibelstunde
Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Freitag, 19.07.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 21.07.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 24.07.2024

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Freitag, 26.07.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 28.07.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 31.07.2024

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Freitag, 02.08.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 04.08.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 07.08.2024

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Freitag, 09.08.2024

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 11.08.2024

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 14.08.2024

19:30 Uhr Bibelstunde
Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Allen Einwohnern und Gästen wünschen wir eine erholsame, frohe und gesegnete Sommerzeit mit Zeit zum Erholen und Auftanken. Wir freuen uns Sie zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen oder per Livestream unter: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>.

Weitere Informationen im Internet unter: www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

14.07.2024 11:00 Uhr Heilige Messe
21.07.2024 11:00 Uhr Wortgottesdienst

Über kurzfristige Änderungen und weitere Termine können Sie sich auf unserer Homepage www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de informieren.

Leserbriefe & Danksagungen

Der Sommer zieht in unser Haus

Liebe Kinder des Kindergartens AWO „Weg ins Leben“, wir möchten uns von ganzem Herzen bei euch für eure Teilnahme an unserer Schmetterlingsaktion bedanken! Eure kreativen Kunstwerke haben unsere Apotheke mit Freude und Farbe erfüllt. Die Liebe zum Detail, die ihr in jede einzelne eurer Schmetterlingsgestaltungen gesteckt habt, hat uns alle beeindruckt. Es war eine wahre Freude, eure Phantasie und euer Talent in Form von farbenfrohen Schmetterlingen zu sehen, die nun unsere Räumlichkeiten schmücken. Es ist einfach wunderbar, wie ihr eure Kreativität zum Ausdruck bringt und mit anderen teilt. Nochmals vielen Dank für eure wundervollen Arbeiten und dafür, dass ihr unsere Aktion zu etwas ganz Besonderem gemacht habt.



Mit herzlichen Grüßen,
euer Team der Glück-Auf-Apotheke



Leserbriefe & Danksagungen

Mit viel Mühe aber auch Freude konnte der kleine Park an der Kleinhempelkurve auch dieses Jahr wieder gestaltet werden. Als besonderes Highlight kann nun die sägegeschnittene Holzkulptur, welche Jens Hoffbauer erschaffen und gestiftet hat, seit 29. Juni 2024 besichtigt werden. Aufgestellt wurde die Figur von Jens Hoffbauer und Andy Tilp. Wir freuen uns sehr über so viel Engagement zur weiteren Verschönerung unserer Stadt.

Vielen Dank.



von links: Andy Tilp, Rolf Grundwald, Jens Hoffbauer

Interessantes & Wissenswertes

FVV Carlsfeld e.V.
Ihr Fremdenverkehrsverein!

30-jähriges Jubiläum

Das Bandonion lebt

Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V.
08309 Eibenstock
Carlsfelder Hauptstr. 58
Tel. 03 77 52 - 20 00
Fax 03 77 52 - 27 91
www.carlsfeld.com
e-mail: info@carlsfeld.com

30. Bandonionfestival Carlsfeld

Programm vom 27. - 29. September 2024

Freitag, 27.09.2024, 18:00 Uhr
Konzert in der Trinitatiskirche
Joachim Rotha
Sueno de Bandonion Argentinien
Klaus Gutjahr Berlin
Bandonionorchester Dresden

Samstag, 28.09.2024, 17:00 Uhr
Großes Konzert im Grünen Baum
Karin Eckstein und Projektorchester
Grand Orquesta de Tango Carambolage
Lebsch & Debsch Dresden
Sueno de Bandonion Argentinien
Bandonionverein Carlsfeld

Sonntag, 29.09.2024, 11:00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen im Grünen Baum
Kinder- und Jugendorchester Carlsfeld
Hundshübler Konzertinafreunde
Sueno de Bandonion Argentinien

Änderungen vorbehalten!

CARLSFELD ... jederzeit

30 Jahre Carlsfelder Bandonionfestival

Volksmusik ,Tango, Klassik und argentinische Rhythmen zur Jubiläumsveranstaltung
Alle Liebhaber der Bandonion-Musik können sich auf die Jubiläumsveranstaltungen zum 30.Carlsfelder Bandonionfestival freuen. Seit 1993 organisiert der Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V. das Bandonionfestival. Beschäftigt man sich mit der Geschichte von Carlsfeld, wird einem schnell bewusst, welch große Bedeutung dabei einem Musikinstrument – dem Bandonion – zukam und wie es in vielerlei Hinsicht die geschichtliche Entwicklung des Ortes beeinflusst hatte. Eben dieses Interesse für die Chronik unseres Heimatortes, bewog uns vor fast 30 Jahren, dem Bandonion zu neuer Wertschätzung zu verhelfen. Denn es war recht ruhig geworden um das „Ziehkästel“, Tradition und Geschichte drohten in Vergessenheit zu geraten. Und es war klar – soweit sollte es nicht kommen. Der 1992 gegründete Fremdenverkehrsverein, hatte das Ziel, das Tourismusgeschäft wiederzubeleben, Veranstaltungen

für Gäste und Einwohner zu organisieren, aber auch die alten Traditionen aufleben zu lassen und zu pflegen. Aus dem gemeinsamen Bestreben, Besuchern des Ortes etwas Besonderes bieten zu können und den zahlreichen Fans des Bandonions zu ermöglichen, die Wiege ihres Lieblingsinstrumentes kennen zu lernen, wurde die Idee eines Bandoniontreffens geboren. Bereits ein Jahr später konnte das Bandonion nach seinem fast 30-jährigen Dornröschenschlaf sein Comeback im Ort feiern. Siegfried Jügel (Mitglied im Chemnitzer Konzertinaorchester) und Martina Zapf waren sich nach der erfolgreichen Durchführung des 1. Bandoniontreffens vom 09.–10.10.1993 in Carlsfeld einer Meinung – Das Bandonion lebt! Und so sollte es bleiben. Dies ist nun 30 Jahre her. Beflügelt durch den Erfolg und die positive Resonanz organisiert unser Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V. seitdem jährlich im Oktober ein Musikfestival für die Musiker und Freunde des Bandonions. Das Carlsfelder Bandonionfestival hat einen festen Platz in der Kulturland-

schaft Sachsens gefunden. Das heute wieder Bandonions in Carlsfeld gefertigt werden, ist letztendlich mit dem Bandoniontreffen der Anfangszeit angeregt worden. Carlsfeld ist nun ein Ort wo Musik gelebt wird. In den letzten Jahren entstanden internationale Kontakte sogar bis Südamerika, es entstanden Freundschaften und Begegnungen von Bandonionfreunden aus aller Welt. Ohne die vielen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder und der intensive Arbeit des Vereinsvorstandes, wäre die Organisation und Durchführung dieser nun schon fast 30-jährigen Veranstaltung nicht möglich. Wir freuen uns wieder auf viele Musikfreunde und eröffnen am 1.Juni 2024 den Kartenvorverkauf. Kartenvorverkauf durch das Bestellformular auf unserer Webseite:

www.carlsfeld.com

Veranstalter:
Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V.
Information: Tel.: 037752 2000/2244 und info@carlsfeld.com